

Taekwondo-Weltmeisterschaft in Roana, Italien: Viel Edelmetall für die Davoser Delegation

rm. Verschiedene Nationen wie England, Irland, USA oder Russland haben zusammen mit der Davoser Delegation an der Taekwondo-WM in Roana teilgenommen. Das Niveau war sehr hoch, ausschliesslich starke Kämpfer waren anwesend. Trotzdem reüssierten die Schweizer.

Das Schweizer Nationalkader reiste stark dezimiert an diese WM. Trotzdem erlangte die Jungmannschaft sehr gute Ergebnisse. In der Kategorie Formen holten sich **Lara Spaqi** und **Moirasue Marni** jeweils den 3. Platz. Die Kämpferinnen zeigten viel Kampfgeist, und Moira-Sue Marni kämpfte sich bis im Point Stopp bis zum 3., und im Running Time holte sie sich sogar den 2. Platz. Lara Spaqi erkämpfte sich den 2. Platz in der Kategorie Point Stopp. **Naomi Bernet** musste einige harte Schläge einstecken, erkämpfte sich aber den 3. Platz in der Kategorie Running Time und in der Kategorie Point Stopp holte sie sogar Gold.

Auch bei den Erwachsenen waren herausfordernde Gegner am Start. **Emanuela Rich** holte sich Silber in den Formen. **Yann Queckenstedt** erkämpfte sich den 2. Platz und in der Kategorie Formen gar die Goldmedaille. **Alex Cavelti** holte sich bei den Formen den 2. Platz und im Kampf +80 kg der Kategorien Point Stopp und Running Time jeweils die Goldmedaille. In der Königsklasse Schwarzgurt konnte **Susanna Vogel** wegen einer Verletzung nicht starten. Dadurch hatte sie Zeit, zusammen mit **Jürgen Graf** und **Renato Marni** das grosse, jedoch junge National-Team gut zu betreuen.

Die Engadiner Delegation, 3 Kinder und 2 Erwachsene, holte sich in verschiedenen Farbgurtklassen hervor-



Es herrschte ein grossartige Stimmung im italienischen Roana.



Grosse Freude über die gewonnenen Medaillen sowohl bei den Jugendlichen (links Moira, Lara, Naomie) wie bei den Erwachsenen (rechts Yann, Emanuela, Alexander).



ragende Podestplätze. Für sie war es die erste Weltmeisterschafts-Teilnahme.

Die Erwartungen wurden weit übertroffen. Daher sind die Trainer äusserst

zufrieden mit den gezeigten Leistungen.

Bereits in wenigen Wochen, am 26. September, finden die regionalen Ausscheidungen statt in Form einer Bünd-

ner Meisterschaft in Zernez. Gut vorbereitet wird dort voraussichtlich wieder ein grosses, gesundes Team aus Davos zur Verfügung stehen.

Seit 22 Jahren die farbigste Zeitung Graubündens mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig